

## COVID-19-Schutzkonzept für die Weiterbildung am IAP (Stand 3.9.2021)

### Allgemein

---

Die allgemeinen Verhaltensregeln des BAG und der ZHAW bezüglich COVID-19 sowie die zusätzlichen Umsetzungsanweisungen der Gebäudeverwaltung im Toni-Areal und an der Lager-/ Militärstrasse werden eingehalten.

Das vorliegende Schutzkonzept basiert auf den Grundlagen des BAG und SBFI:

[BAG: Schutzmassnahmen des Bundes](#)

[BAG: So schützen wir uns](#)

[BAG: Schutz von besonders gefährdeten Personen](#)

[Informationen des SBFI](#)

[Schutzkonzept der ZHAW](#)

Das Schutzkonzept gilt für die Weiterbildung an den Standorten Toni-Areal, Lager- / Militärstrasse und an externen Standorten wie z. B. Seminarhotels.

### Vorbemerkungen basierend auf den Beschlüssen des Bundesrates

---

Präsenzveranstaltungen sind in der Weiterbildung erlaubt. Ab dem 20. September 2021 gilt für die Teilnahme an IAP Präsenzveranstaltungen vor Ort eine Covid-Zertifikatspflicht. Diese gilt für alle WB-Teilnehmenden und Dozierenden. Die Teilnehmenden müssen ein gültiges Covid-Zertifikat vorweisen, bevor Sie den Weiterbildungsraum betreten. Danach ist das Lernen, Lehren und der gemeinsame Austausch in den Weiterbildungsräumen ohne Maske möglich. Teilnehmende ohne gültiges Covid-Zertifikat können nicht an der Weiterbildung vor Ort teilnehmen. Die Gültigkeit des Zertifikates wird an jedem Kurstag vor Ort geprüft.

Bei einer Durchführung vor Ort sind von allen Anwesenden die Verhaltens- und Hygieneregeln sowie die Maskentragpflicht einzuhalten. Die Maskentragpflicht gilt in allen Gebäuden der ZHAW (Ausnahme Weiterbildungsräume mit Zertifikatspflicht).

Ab dem 6. September 2021 ist der Zutritt zum Toni Areal nur noch via Haupteingang (grosse Treppe) möglich.

Das IAP bietet Weiterbildungen mit Gruppengrössen bis max. 30 Personen an. Die Gruppen werden nie gemischt und bei allen Gruppen ist immer bekannt, wer anwesend ist (namentlich, inkl. allen Angaben zur Person). Ein Tracing ist daher gut möglich und umsetzbar. Da die Gruppen nicht gemischt werden, ist es bei einem positiven Fall rasch

möglich, alle Personen zu identifizieren, die in Kontakt mit der betroffenen Person standen und entsprechend über die Selbstquarantäne zu informieren.

## Angestrebte Ziele

---

- Ein direkter und indirekter Schutz der besonders gefährdeten Personen am IAP sowie Risikopersonen im häuslichen Umfeld von Weiterbildungsteilnehmenden oder Mitarbeitenden.
- Die Verhaltens- und Hygieneregeln werden eingehalten und gelten für alle.
- Es gelten alle im ZHAW-Schutzkonzept definierten Grundregeln.

## Grundregeln

---

- Im Toni-Areal und an der Lagerstrasse gilt die generelle Maskentragpflicht für Bildungseinrichtungen. Die Maskentragpflicht gilt für alle Personen in allen öffentlich zugänglichen Bereichen (z. B. Empfangssituationen, Bibliotheken, Verkehrsflächen, Personen- und Warenaufzüge, Treppenhäuser, Sanitäranlagen), in Begegnungszonen (z. B. Pausenräume, Lernlandschaften, Räumen der Mensen, sofern keine Verpflegung stattfindet) sowie in den Unterrichtsräumen. Ausgenommen sind Weiterbildungsräume mit Zertifikatspflicht.
- Referentinnen und Referenten sind in den Unterrichts- bzw. Vortragsräumen während ihres Referats von der Maskentragpflicht befreit, wenn sie die 1,5-Meter-Distanz-Regel einhalten. In den Weiterbildungsräumen mit Zertifikatspflicht ist die Maskenpflicht für Dozierende und Teilnehmende aufgehoben.
- In Büros der ZHAW, die öffentlich zugänglich sind, besteht keine Maskentragpflicht, sofern sich lediglich eine Person im Raum aufhält. In Büros der ZHAW, die nur mit CampusCard oder Schlüssel zugänglich sind, besteht keine Maskentragpflicht, sofern die 1,5-Meter-Distanz-Regel eingehalten werden kann.
- Mitarbeitende und Weiterbildungsteilnehmende sind angehalten, ihre eigene Maske mitzubringen und diese vor Betreten des Unterrichtsgebäudes aufzusetzen.
- Die Schutzmaske darf nur abgenommen werden, wenn man sich alleine in einem Raum befindet oder an einem Weiterbildungskurs mit Zertifikatspflicht teilnimmt.
- Alle Personen am IAP reinigen sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife und/oder Desinfektionsmittel.
- Alle Personen halten wenn möglich 1.5 Meter Abstand zueinander. An frequentierten Orten (z. B. Empfang, Warteräume, Kaffeeküchen etc.) sind Hinweisschilder angebracht und wenn nötig Einbahn-Passagen markiert.



- Oberflächen und Gegenstände werden nach Gebrauch regelmässig gereinigt, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden (bei Personenwechsel und am Tagesende).
- Besonders gefährdete Personen werden weiterhin angemessen geschützt.
- Personen mit Verdacht auf eine Covid-19-Erkrankung dürfen nicht ans IAP kommen bzw. sind umgehend durch Kurs- und Studienleitende nach Hause zu schicken und anzuweisen, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.
- Spezifischen Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen (z. B. Beratungs- und Testsettings) werden berücksichtigt, um den Schutz zu gewährleisten.
- Mitarbeitende, Weiterbildungsteilnehmende, Kunden/-innen und weitere betroffene Personen werden über die Vorgaben und Schutz-Massnahmen informiert und sind verpflichtet, sich daran zu halten.

## Konkretisierung für die Weiterbildung

---

### **Massnahmen zur Einhaltung der Vorgaben des BAG betreffend soziale Distanz**

- Die Pausen werden so geplant, dass die Abstandsregeln auch in Pausen- und Aufenthaltsräumen sowie den WC-Anlagen eingehalten werden können.
- Bei Kundenshaltern sind Bodenmarkierungen angebracht, um die Einhaltung des Abstandes von mindestens 1.5 Metern zu gewährleisten. An den Kundenshaltern wurden Plexiglasscheiben oder andere Abtrennungen angebracht.
- Die Abstandsregelungen werden auch auf «Exkursionen» im Freien eingehalten. Auf Masken kann im Freien verzichtet werden.

### **Massnahmen zur Einhaltung der Vorgaben des BAG zur Hygiene**

- Beim Eingang, in Aufenthalts- und Pausenräumen sowie in den Kursräumen werden Desinfektionsmittel oder Möglichkeiten zum Händewaschen zur Verfügung gestellt.
- In allen Räumlichkeiten wird regelmässig und angemessen gelüftet.
- Wiederverwendbare Kursutensilien (bspw. Flipchart-Stifte) werden regelmässig gereinigt. Alle Stifte, die benutzt wurden, werden an einem definierten Platz gesammelt und am Abend gereinigt.
- Es werden Einweghandtücher, Einwegbecher etc. verwendet.
- Wenn eine Person die Schutzmaske vergessen oder verloren hat, wird ihr von der ZHAW gratis eine Maske zur Verfügung gestellt. Diese kann beim IAP-Empfang kontaktlos bezogen werden.

- Es wird sichergestellt, dass die Massnahmen zur Einhaltung der Distanz- und Hygieneregeln auch eingehalten werden, wenn die Präsenzveranstaltung nicht in den eigenen Lokalitäten stattfindet (bspw. in Seminarhotels, in Unternehmen etc.). Die Massnahmen werden gemeinsam mit den Verantwortlichen der Seminarhotels und Unternehmen umgesetzt.

### **Massnahmen zum Schutz von besonders gefährdeten Personen und zum Ausschluss von Personen, die krank sind oder sich krank fühlen**

- Die Kunden/-innen werden darauf hingewiesen, dass Personen, die einzelne COVID-19-Symptome (vgl. Angang 1) zeigen oder in Kontakt mit infizierten Personen waren, von Präsenzveranstaltungen ausgeschlossen sind. Teilnehmende, die nachweislich vom Corona-Virus betroffen waren, dürfen erst 10 Tage nach überstandener Krankheit an einer Weiterbildung vor Ort teilnehmen. Bitte beachten Sie dazu die [Vorgaben des BAG](#) bez. beenden/verkürzen der Isolation / Quarantäne resp. allfälligen Ausnahmen.
- Falls gehäufte Krankheitsfälle vorkommen, wird Kontakt mit dem Kantonsarzt aufgenommen und die weitere Vorgehensweise festgelegt.
- Auf Mitarbeitende und Teilnehmende, die zu einer Risikogruppe gehören, wird Rücksicht genommen. Mit betroffenen Weiterbildungsteilnehmenden werden bei Bedarf individuelle Lösungen vereinbart.
- Dozierende, die nachweislich vom Corona-Virus betroffen waren, dürfen erst 10 Tage nach überstandener Krankheit wieder Aufgaben mit direktem Kontakt zu Teilnehmenden und Mitarbeitenden aufnehmen. Bitte beachten Sie dazu die [Vorgaben des BAG](#) bez. beenden/verkürzen der Isolation / Quarantäne resp. allfälligen Ausnahmen.

### **Massnahmen für das Tracing**

- Die Präsenzlisten der Teilnehmenden werden täglich aktualisiert. Die Verantwortung dafür liegt bei den zuständigen Dozierenden. Die Präsenzlisten werden elektronisch abgelegt, so dass jederzeit und schnell darauf zugegriffen werden kann.



### **Massnahmen zu Information und Management**

- Beim Eingang, in Aufenthalts- und Pausenräumen werden die Informationsmaterialien des Bundes betreffend Distanz- und Hygieneregeln gut sichtbar angebracht.
- Dozierende weisen beim Kursstart auf die geltenden Distanz- und Hygieneregeln sowie auf die angepasste Methodenwahl und das Tracing hin.
- Die Mitarbeitenden werden regelmässig über die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Schutzkonzept informiert.
- Besonders gefährdete Mitarbeitende werden über ihre Rechte und Schutzmassnahmen informiert.
- Die IAP-Leitung, die Zentrumsleitenden sowie die Kursleitenden stellen sicher, dass die Umsetzung der im Schutzkonzept festgelegten Massnahmen konsequent umgesetzt werden.

### **Impfen**

Die ZHAW empfiehlt allen Weiterbildungsteilnehmenden, Studierenden und Mitarbeitenden sich gegen Covid-19 Ansteckungen impfen zu lassen.

Dieses Dokument ist allen IAP Mitarbeitenden und Weiterbildungsteilnehmenden bekannt und wird bei Bedarf laufend aktualisiert.

Bei Bedarf und relevanten Änderungen, die durch den Bundesrat kommuniziert werden, wird dieses Dokument überprüft und angepasst. Das bezieht sich auch auf mögliche weitere Lockerungen.

## Anhang

---

### **Anhang 1: COVID-Symptome gemäss BAG (Stand 24.4.20)**

Diese treten häufig auf:

- Husten (meist trocken)
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber, Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Selten sind:

- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Symptome
- Bindehautentzündung
- Schnupfen

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark, sie können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

### **Anhang 2: relevant Erkrankungen gemäss COVID-2 Verordnung Art. 10**

- Bluthochdruck (Arterielle Hypertonie mit Endorganschaden, Therapie-resistente arterielle Hypertonie)
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Diabetes
- Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Krebs